

---

**Nr.: 165-XVI./2019**

■ **Dezernat** Landrätin 08.10.2019  
■ **Fachbereich** Stabsstelle Grenzüberschreitende Zusammenarbeit  
■ **Verfasser/-in** Baron, Sonya  
■ **Telefon** 07621 410-8100

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Verwaltungsausschuss	öffentlich	16.10.2019
Kreistag	öffentlich	23.10.2019

---

**Tagesordnungspunkt**

**Förderung der Projektarbeit im Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB)**

**Beschlussvorschlag**

---

Der Landkreis Lörrach fördert als Mitglied im Trinationalen Eurodistrict Basel dessen aktuelle Projektarbeit ab 2020 mit jährlich rund 22.000 €.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	51.20	Grenzüberschreitende Planung und Entwicklung
Produkt(e)	51.20.02	Grenzüberschreitende Projekte
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)	B	Der Landkreis setzt sich kreis- und grenzübergreifend für zukunftsfähige und nachhaltige Strukturen mit dem Ziel der Verbesserung der Lebensbedingungen im Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) ein.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		A1, B1
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

■ **Personelle Auswirkungen:**     nein     ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:**     nein     ja,

**im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
22.000 €	€		22.000 €

**im Finanzhaushalt**

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				22.000 €	22.000 €	22.000 €
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				24.000 €	24.000 €	24.000 €
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## **Begründung**

---

### ■ Sachverhalt

Der Trinationale Eurodistrict Basel (TEB) betreut die folgenden Projekte auch im Jahr 2020 ff. Die Projekte wurden durch den Vorstand des TEB beschlossen und haben unterschiedliche Laufzeiten. Nicht berücksichtigt sind Projekte, die noch nicht vollends reif und beschlossen sind oder sich aus dem Strategieprozess ergeben werden.

Für die Strategie 2030 des TEB wird es noch einen Beteiligungsprozess geben, bei dem sowohl die Mitglieder des TEB, der Districtsrat des TEB, wie aber auch die Bürger im Dreiland beteiligt und gehört werden. Hieraus erhofft man sich, eine breitgestützte Strategie und neue Projekte zu generieren, die einen Mehrwert für die Bürger im Dreiland haben.

### **Projekt Zivilgesellschaft**

Mit dem Ziel, die Zivilgesellschaft stärker in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein einzubinden, unterstützt die Europäische Union Kleinprojekte im Rahmen des INTERREG V Oberrhein Programms. Es werden Kleinprojekte gefördert, deren Budget zwischen 5.000 € und 66.666 € liegt. Die Kofinanzierung beträgt 60 % der förderfähigen Projektausgaben. Der TEB ist einer von vier Eurodistrikten, die am Kleinprojektfonds beteiligt sind.

Ein Beispiel hierfür ist das Spiel Weltenbummler:

Das Onlinespiel Weltenbummler nimmt junge Europäer ab 9 Jahren aus den drei Grenzländern mit auf eine virtuelle Entdeckungsreise des trinationalen Oberrheingebietes. Auf ihrer Reise lösen die Spieler Aufgaben zu verschiedenen Themen wie der Geografie, Geschichte oder Kultur des Oberrheingebietes auf Deutsch oder Französisch. Die Spieler können den Spielverlauf aktiv mitgestalten, indem sie selber Aufgaben für ihre Mitspieler entwickeln. Ziel dieses pädagogischen Onlinespiels ist es, die Spieler für die kulturelle Diversität unserer Region zu sensibilisieren, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern, zu einem interkulturellen Austausch zwischen den Schülern und Lehrkräften der drei Ländern beizutragen und die Nutzung neuer Medien in den Schulen voranzutreiben.

### **Projekt Dreilandradreiseregion**

Das Projekt „Dreilandradreiseregion“ soll den Radtourismus in der trinationalen Agglomeration Basel fördern, da die Region aktuell noch ein wenig bekanntes Reiseziel ist, obwohl sie über ein großes touristisches Potenzial und eine landschaftliche Vielfalt verfügt.

Hauptziel ist es, durch die Beschilderung mehrerer grenzüberschreitender Radtouren mit einer Länge von 50 bis zu 200 Kilometern die Vielfalt unserer Region hervorzuheben. Auf diese Weise können Touristen und Einwohner künftig Landschaften, historische Stätten und idyllische Städte oder Dörfer am Wegesrand entdecken.

Das Angebot an Serviceleistungen rund um den Radtourismus wird ergänzt durch Radkarten, Internetseiten, Informationstafeln, u.v.m., um den Radfahrern ein angenehmes und inspirierendes Erlebnis zu bieten. Mit diesem Projekt soll nicht nur der sanfte Tourismus gefördert werden, sondern gleichzeitig auch die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region.

Zahlreiche Partner aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz beteiligen sich an diesem dreijährigen Projekt, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union (Interreg V Oberrhein) und der Neuen Regionalpolitik (NRP) kofinanziert wird.

### **Projekt 3Land**

Für das Projekt 3Land haben sich die Schweiz, Deutschland und Frankreich zusammengeschlossen, um die Raumplanung für das Gebiet zwischen der Palmrain- und der Dreirosenbrücke aufeinander abzustimmen. Durch den wirtschaftlichen Strukturwandel wird sich das Hafens- und Industriegebiet im 3Land in den kommenden Jahren verändern und Platz für neue Nutzungsmöglichkeiten bieten. Auf einem Gebiet von rund 430 Hektar entsteht künftig zwischen den beiden Rheinbrücken ein trinationales Viertel, das Wohnraum und Arbeitsplätze für etwa 20.000 Personen bieten wird. Das Planungs- und Architekturbüro LIN aus Paris und Berlin entwickelte das Raumkonzept 3Land, auf dessen Grundlage aktuell Planungen und auch bereits erste Umsetzungen stattfinden. „3Land“ entsteht in Zusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt mit den Städten Huningue, Weil am Rhein, Saint-Louis, dem Gemeindeverband Saint-Louis Agglomération, dem Département du Haut-Rhin, dem Landkreis Lörrach und dem Trinationalen Eurodistrict Basel und der IBA Basel 2020.

### **Projekt Vis-à-vis**

Das Projekt Vis-à-vis wird eines der ersten im Rahmen des Projekts „3Land“ realisierte Teilprojekt sein und wird getragen von Weil am Rhein und Huningue. Der Landkreis selbst ist über den TEB beteiligt, aber kein eigener Projektpartner. Mit dem Projekt Vis-à-vis Huningue – Weil am Rhein nähern sich die beiden Städte aneinander weiter an. Auf einer Fläche von etwa 20.000 m<sup>2</sup> am Fuße der Dreiländerbrücke entsteht ein grenzüberschreitendes Viertel. Getragen wird das Projekt vom Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) und kofinanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Programms INTERREG V Oberrhein der Europäischen Union.

Als Übersicht hängt eine Tabelle an, aus der sich die Förderanteile der TEB-Mitglieder inklusive der Beiträge des Landkreises bei den aktuellen Projekten ergibt.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Sonya Baron  
Leiterin SST GÜZ

- Anlagen
  - Aufstellung Kofinanzierung der deutschen Partner für die TEB-Projekte 2020
  - Flyer Weltenbummler